Filderstadt, 5.11.2026

vfap
verband für
anthroposophische
pflege

_pflege & praxis
_bildung & forschung
_netzwerk & politik

PRESSEMITTEILUNG

Leben braucht Pflege - vom Lebensbeginn bis zum Lebensende

Verband für Anthroposophische Pflege setzt sich für eine menschlich zugewandte Pflege ein und fordert mehr Mitbestimmung im Pflegeberuf

Pflege begleitet den Menschen durch sein ganzes Leben. Pflege wirkt gesundheitsfördernd und unterstützt bei Krankheit, in Krisen, bei chronischen Leiden und Einschränkungen und im Sterbeprozess. Pflegende begegnen Menschen mit ihrer Geschichte, ihren Beziehungen und ihren Wünschen.

Als Verband für anthroposophische Pflege setzen wir uns für eine Pflege ein, die jeden Menschen in seiner Biografie und Individualität respektiert und wahrnimmt. Fragen nach dem eigenen Lebensweg und nach dem, was entstehen will, müssen Raum bekommen können. Leibliche, seelische und geistige Bedürfnisse gehören für uns zusammen und sind als Ganzes zu sehen. Darin begleiten wir den Menschen und entwickeln Pflege individuell und zugleich auf Grundlage evidenzbasierter naturwissenschaftlicher Erkenntnisse. Wer pflegt, arbeitet zugleich an sich selbst.

Pflegende brauchen dafür Arbeitsbedingungen, die ihnen Raum und Zeit lassen für eine aufmerksame Begegnung, für fachlichen Austausch, notwendige Fort - und Weiterbildungen und für die Reflexion der eigenen Arbeit.

Auch unter den Bedingungen von Fachkräftemangel und Einsparungen müssen Pflegende den Menschen in den Mittelpunkt stellen dürfen und können. Maßgeblich für ihr pflegerisches Handeln müssen die Bedürfnisse, Wünsche und die Selbstbestimmung der Menschen sein, die sie versorgen – nicht vorrangig die wirtschaftlichen und organisatorischen Anforderungen von Kliniken, Pflegeheimen und ambulanten Pflegediensten.

Verband für
Anthroposophische Pflege e.V.
Haberschlaiheide 1/215
70794 Filderstadt

fon +49 (0)711-735 92 19
fax +49 (0)711-735 92 20
mail@vfap.de
www.vfap.de

Kreissparkasse Esslingen
IBAN:DE15 6115 0020 0008 6317 01
BIC: ESSL DE 66 XXX
Steuer-Nr. 99 018/55 221

vfap
verband für
anthroposophische
pflege

_pflege & praxis
_bildung & forschung
_netzwerk & politik

Wer Verantwortung für andere Menschen trägt, muss über den eigenen Beruf, die fachlichen Maßstäbe und seine Entwicklung mitentscheiden können.

Dafür benötigen wir fundiertes Fachwissen und Qualifikationen, klare Strukturen und Kompetenzen sowie politische Rahmenbedingungen, die professionelles pflegerisches und menschliches Handeln ermöglichen.

Daher fordern wir Arbeitsbedingungen, die hierfür mehr Raum und Gestaltungsmöglichkeiten schaffen.

Ansprechpartner:

Yong-Chul Singer-Bayrle

Vorstand VfAP

Geschäftsführung Akademie für Pflegeberufe

Mobil: +49 15567732296

Mail: singer-bayrle@vfap.de

Mit seinem Beitrag **„Leben braucht Pflege – vom Lebensbeginn bis zum Lebensende“** beteiligt sich der VfAP an der Kampagne **#DeutschlandWelchePflegeWillstDu** des Deutschen Pflegerats e.V. (DPR) #DeutschlandWelchePflegeWillstDu.

Link zur DPTR-Kampagne: https://deutscher-pflegerat.de/profession-staerken/dwpwd